

32. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am 9. Mai 1954 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters stattgefundenen Gemeindevertretersitzung. Es waren alle Gemeindevertreter anwesend.

Beginn der Sitzung: 12.00 Uhr.

Schriftführer: Berthold Max

Tagesordnung

1. Mitteilungen.
2. Rechnungsabschluß 1953
3. Anschaffung einer Schreibmaschine für die Gemeinde
4. Übergabevertrag mit Franziska Fitsch, Beschlussfassung
5. Ansuchen des Vorarlberger Blindenbundes um einen Beitrag
6. Gesetzesbeschluß der Vorarlberger Landesregierung, betreffend Viehzucht
7. Ansuchen des Galehr Franz, Silbertal um Nachlass des Kaufpreises für die alte Kirchebrücke.
8. Ansuchen des Viehzuchtvereines um einen Beitrag.
9. Galehr Hermann, Silbertal, Festsetzung der Miete durch die B.H.
10. Wasserversorgung Buchen, vorläufige Übernahme der Projektierung
11. Stallbau auf der „Matte“, Beschlussfassung
12. Einführung des neuen Aktenplanes.
13. Allfälliges
14. Genehmigung der Niederschriften.

Beschlussfassung

1. Die Mitteilungen über die Finanzierung des Straßenbaues – Kirchbrücke wurden zur Kenntnis genommen.
2. Der provisorische Rechnungsabschluß der Gemeinde pro 1953 wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

3. Die Anschaffung einer Schreibmaschine wurde beschlossen.
4. Es wurde einstimmig beschlossen: Die Liegenschaften der Frau Franziska Wwe. Fitsch geb. Werle, vorkommend in Ezl. 4 und 5 Kat. Gemeinde Silbertal zu den im Übergabsvertrag vom 30. Okt. 1953 enthaltenen Bedingungen käuflich zu erwerben.
6. Zu dem nicht dringlichen Gesetzesbeschluss der Vorarlberger Landesregierung (Tierzuchtförderungsgesetz) wird die Abhaltung einer Volksabstimmung nicht verlangt.
7. Wurde vertraulich behandelt.
8. Dem Viehzuchtverein wird ein Beitrag von S. 4000.- gewährt.
9. Wurde vertraulich behandelt.
10. Die Projektierungskosten für die Wasserversorgung in Buchen werden vorläufig von der Gemeinde getragen.
11. Für den „Mattastall“ soll ein Plan eingeholt werden.
12. Es wird der neue Aktenplan eingeführt.
13. Allfälliges.
 - 1.) Für Holz, welches am 20. Mai 1954 noch auf der Allmein liegt, wird mit S. 4,00 pro m² berechnet.
 - 2.) Bei der Seilbahn Kristberg – Endstation und Lagerhaus „Tal“ sind bis 20. Mai 1954 sämtliche Bretter und Holz in und um die Gebäude abzuführen. Herr Gemeindevertreter Saler Ulrich wurde mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt.
 - 3) Der Garten beim Allmeinstall wird Herrn Christ.[ian] Schuler um S. 50.- pro Jahr verpachtet.
 - 4) Für die Schulen wird ein Lichtbildgerät angeschafft.
 - 5) Die Niederschriften vom 15.11.1953, 14.2.1954 und 28.2.1954 wurden einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung: 15.00 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 11. Mai 1954

Der Bürgermeister

H. Brugger